

## 12. Sonntag der Lesereihe

### Gebet des Tages

Gott, du Quelle aller Liebe,  
dein grenzenloses Vertrauen wohnt schon in uns.  
Lass uns in diesem Vertrauen  
deine Botschaft in Wort und Tat wahrhaftig weitersagen  
und einander deine Treue zu uns bezeugen.  
Darum bitten wir dich,  
den Vater unseres Bruders Jesus Christus,  
der mit dir und dem Heiligen Geist  
lebt und liebt von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
Amen.

### Fürbitten

Einleitung:

Nichts geschieht ohne den Willen des himmlischen Vaters.  
Mit dieser Zusage stärkt Jesus seine Jüngerinnen und Jünger.  
In diesem Glauben und Vertrauen bringen auch wir unsere  
Bitten vor Gott.

Bitten:

**A:** Wir beten für die Menschen, die Zivilcourage zeigen. Für alle,  
die widersprechen, wenn die Rechte ihrer Mitmenschen bedroht  
werden. Für alle, die Angst vor Angriffen und vor Verleumdung  
haben.

V: Lebendiger Gott - **A:** Wir bitten dich, erhöre uns.

**A:** Wir beten für die Menschen, die das Corona-Virus und seine  
Folgen in die Armut treiben. Für Männer und Frauen, die ihre  
Arbeit verloren haben, für Unternehmerinnen und Unternehmer,  
die ihren Betrieb aufgeben mussten und für alle, die an ihrer  
schwierigen Lage zu verzweifeln drohen.

V: Lebendiger Gott - **A:** Wir bitten dich, erhöre uns.

**A:** Wir beten für die Bürgerinnen und Bürger der französischen Stadt Dijon, hinter denen eine Woche voller Unruhen und Gewalt liegt. Für die Sicherheitskräfte, die Politikerinnen und Politiker und alle im ganzen Land, die sich für eine Beruhigung der Lage eingesetzt haben.

V: Lebendiger Gott - **A:** Wir bitten dich, erhöre uns.

**A:** Wir beten für die Friedensforscherinnen und Friedensforscher. Für alle, die die Ursachen von Konflikten und Kriegen besser zu verstehen helfen, damit Friede werden kann.

V: Lebendiger Gott - **A:** Wir bitten dich, erhöre uns.

**A:** Wir beten um den Geist der Wahrhaftigkeit und des Mutes für uns selbst. Beten wir darum, dass wir uns selbst und unsere Mitmenschen nicht nur mit unserem Blick, sondern auch aus der Perspektive Gottes betrachten können.

V: Lebendiger Gott - **A:** Wir bitten dich, erhöre uns.

**A:** Beten wir in einer kurzen Stille für die Menschen, die uns ganz persönlich am Herzen liegen und an die wir jetzt denken.

V: Lebendiger Gott - **A:** Wir bitten dich, erhöre uns.

Abschlussgebet:

Nichts bereite uns Furcht, nichts bereite uns Sorge. Denn du, Gott, bist an unserer Seite. Dir sei Lob und Preis in Ewigkeit.

**A:** Amen.

## **Text des Liedes nach der Predigt**

Licht, das uns anstößt, früh am Morgen  
uraltes Licht, in dem wir stehn,  
kalt, jeder einzeln, ungeborgen,  
komm über mich und mach mich gehn.  
Dass ich nicht ausfall´, dass wir alle,  
so schwer und traurig wie wir sind,  
nicht aus des andern Gnade fallen  
und ziellos, unauffindbar sind.

Licht, meiner Stadt wachsamer Hüter,  
Licht, ständig leuchtend, das gewinnt.  
Wie meines Vaters feste Schulter  
trag mich, dein ausschauendes Kind.  
Licht in mir, schau aus meinen Augen,  
ob irgendwo die Welt ersteht,  
wo Menschen endlich Frieden schauen  
und jeder menschenwürdig lebt.

Alles wird weichen und verwehen,  
was auf das Licht nicht ist geeicht.  
Sprache wird nur Verwüstung säen,  
unsere Taten schwinden leicht.  
Licht vieler Stimmen in den Ohren,  
solang das Herz in uns noch schlägt.  
Liebster der Menschen, erstgeboren,  
Licht, letztes Wort von ihm, der lebt.

T: Huub Oosterhuis